














A100

Bedienungsanleitung



**Herzlichen Dank, daß Sie sich für ein
Dolt Produkt entschieden haben.**



Funktion	Drücken Sie...	Zusatzinformation
SCHARF UNSCHARF	 [BENUTZER CODE]	Der werksseitige Master Code ist 1234 . Bei Eingabe Ihres Benutzercodes wird bei einem Alarm die Sirene abgeschaltet.
PANIK ALARM MEDIZIN ALARM	 +   + 	Drücken und halten Sie diese Tasten gleichzeitig um einen Alarm auszulösen.
MENÜ MODUS	 dann [BENUTZER CODE]	Betätigen Sie die Navigationstasten (▲/▼) bis das gewünschte Menü erscheint, dann drücken Sie ✓. Alternativ können Sie auch die Kurzbefehle nutzen (z.B. 21 für den Zonen Bypass).
STÖRUNGEN ANZEIGEN	 Benutzen Sie diese Taste um durch die System Störungsliste zu scrollen.	Drücken des ▼ unterdrückt auch die Störungstöne die von dem System ausgegeben werden.
AUFNAHME NACHRICHT ABSPIELEN NACHRICHT	 dann   dann 	Nach Aufnahme einer Nachricht wird im Display "Meldung Wartet" angezeigt bis diese abgespielt wird.



Inhaltsverzeichnis

1. Packungsinhalt	5
2. Montage der Anlagenkomponenten	
2.1. Grundlegende Informationen zur Eigenheimsicherung	6
2.2. Montageposition der Alarmzentrale	7
2.3. Montage des Bewegungsmelders	8
2.4. Montage der Alarmzentrale	9
3. Programmierung	
3.1. Datum und Uhrzeit Einstellen	13
3.2. Benutzercode eingeben und ändern	13
3.3. Telefonwählgerät programmieren	14
3.4. Detektoren Installation	15
3.5. Fernbedienung Installation	20
3.6. Sirenen Installation	21
3.7. Zuordnung der Melder zu den Scharfschaltemöglichkeiten	23
3.8. Ein/Ausgangsverzögerung programmieren	25
4. Einführung und Überblick	
4.1. Bestandteile des Sicherheitssystems	26
4.2. Wartung und Pflege	27
4.3. Überwachung des Systems	27
4.4. Zwei-Weg Audio	27
5. Die Benutzerschnittstelle	
5.1. Tastatur der Funkzentrale	28
5.2. Fernbedienungen	29
6. Scharf und unscharf schalten	
6.1. Aktivierung des Systems	30
6.2. Unscharf schalten	30
6.4. Aktivierungstöne	31
6.4. Ferngesteuertes Scharf-/Unscharfschalten über DTMF	31
7. Panikalarne	
7.1. Überfallalarm an der Alarmzentrale	32
7.2. Überfallalarm mittels Fernbedienung	32
8. Zwei-Weg-Audio	
8.1. Telefonischer Kontakt zur Alarmzentrale	33
8.2. Zwei-Wege Audio Follow-Me	34
9. Fortgeschrittene Bedienung	
9.1. Follow Me	37
9.2. Ereignisspeicher	37
9.4. Servicemenü	38
Anhang	
A. Menüstruktur	41
B. Glossar	42

Kapitel 1: Packungsinhalt:

Sehr geehrter Kunde,

Sie haben nun Ihr Dolt Sicherheitssystem vor sich liegen.

Der Inhalt dieser Packung besteht aus:

- 1 Funk – Alarmzentrale mit integriertem Telefonwählgerät
- 1 Funk – Bewegungsmelder
- 1 Funk – Handsender mit 4 Tasten
- 1 Kleinteilesack bestehend aus:
 - 6 Schrauben
 - 6 Dübel
- 1 Montage-, Programmier- und Benutzerhandbuch

Weiters benötigen Sie:

- Kreuzschlitz Schraubendreher
- Langschlitz Schraubendreher
- Bohrmaschine mit Steinbohrer DM 6mm
- Telefonkabel TDO – freies Ende

Kapitel 2: Montage der Anlagenkomponenten

Bevor Sie mit der Installation Ihrer Dolt Anlage beginnen, müssen sich bei der Absicherung Ihres Eigenheims einige wichtige Punkte überlegen.

2.1 Grundlegende Informationen der Eigenheimsicherung

Der erste Schritt ist die Planung der Montageposition des Bewegungsmelders Ihres Dolt Systems.

Die Funktionsweise eines Bewegungsmelders beruht darauf, dass der Erfassungsbereich in Felder aufgeteilt wird. Diese Felder werden von der sensiblen Elektronik temperaturüberwacht. Das bedeutet, dass der Melder die Schwankung der Infrarot-Wärmestrahlung in der jeweiligen Zone im Vergleich zu den Nachbarzonen überwacht. Bewegt sich nun ein Eindringling durch den Raum, so quert er mehrere Überwachungszonen. Jedes Lebewesen sendet naturgemäß Infrarot-Wärmestrahlung aus. Diese Temperaturänderung erfasst der Bewegungsmelder, wertet diese über die hochentwickelte Elektronik aus und sendet ein Alarmereignis an die Alarmzentrale. Aufgrund der Funktionsweise der Bewegungsmelder ist bei der Positionierung des Bewegungsmelders besonders auf folgende Punkte zu achten:

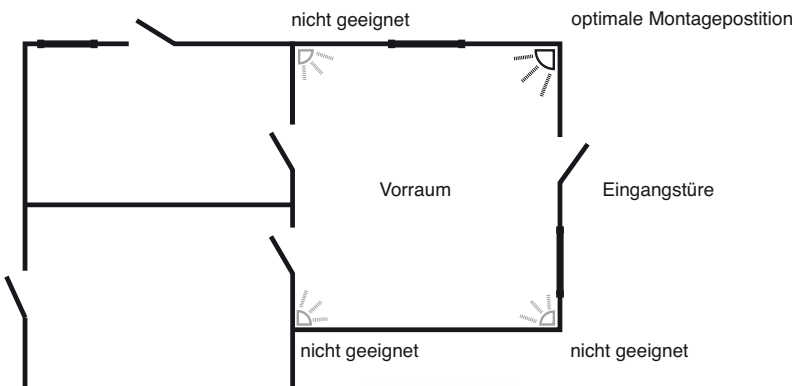
- Der Eindringling sollte bei seinem Weg durch den überwachten Raum den Überwachungsbereich des Bewegungsmelders queren müssen
- Montagehöhe ca. 2,20 m

Bitte vermeiden Sie

- Blickrichtung des Bewegungsmelders auf Fenster oder Spiegelflächen
- Montage oberhalb von Heizgeräten oder Heizkörpern
- Montage hinter Vorhängen
- Gegenstände in der Blickrichtung des Bewegungsmelders

Der Bewegungsmelder überwacht nur den Bereich den er „sieht“

Beispiel für optimale Montage des Bewegungsmelders:



2.2 Montageposition der Alarmzentrale

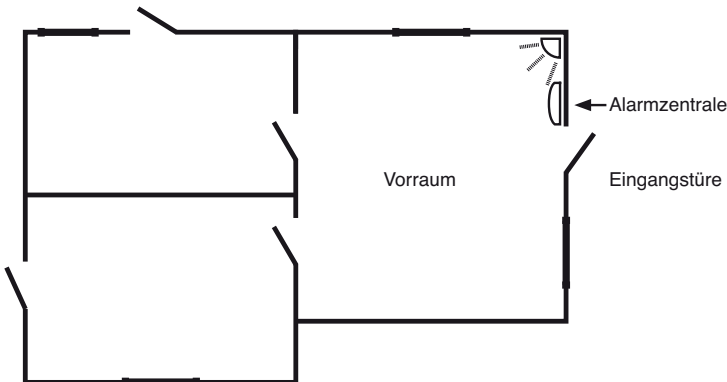
Die Wahl der Montageposition der Alarmzentrale ist ausschlaggebend für die Funktion und den Bedienkomfort Ihres Sicherheitssystems. Die Alarmzentrale ist das Herzstück Ihrer Eigenheimsicherung. Sie übernimmt folgende Aufgaben:

- Kommunikation mit dem Benutzer (Displayanzeigen, Sprachansagen, Textnachrichten, 2-Weg Audio, u.v.m)
- Empfang der Meldungen des Bewegungsmelders
- Alarmmeldung im Einbruchfall durch die integrierte Sirene
- Alarmweiterleitung über Ihre Festnetzleitung an eine von Ihnen definierte Telefonnummer

Bitte überlegen Sie bei der Wahl der optimalen Position der Alarmzentrale folgende Punkte:

- Montagehöhe zwischen 120 cm bis 160 cm.
- Die Alarmzentrale sollte leicht zugänglich sein, da Sie mehrmals täglich für die Bedienung Ihres Alarmsystems darauf zugreifen werden.
- Die Alarmzentrale soll im geschützten Bereich des Bewegungsmelders montiert werden, damit keine Manipulationen an der Zentrale durchgeführt werden können.
- Montieren Sie die Zentrale möglichst im Bereich Ihres Einganges, da Sie beim Verlassen des Objektes das System scharfschalten und dabei die akustischen Informationen hören müssen. Gleiches gilt beim Eintreten in den geschützten Bereich zur Deaktivierung.
- Sie benötigen bei der Alarmzentrale eine 230V Schukosteckdose, sowie einen analogen Telefonanschluss.

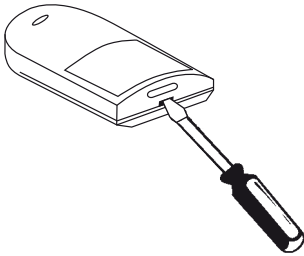
Beispiel für eine optimale Montageposition der Alarmzentrale:



Nachdem Sie die Montageposition des Bewegungsmelders und der Alarmzentrale festgelegt haben, können Sie mit der Montage Ihres Sicherheitssystems beginnen.

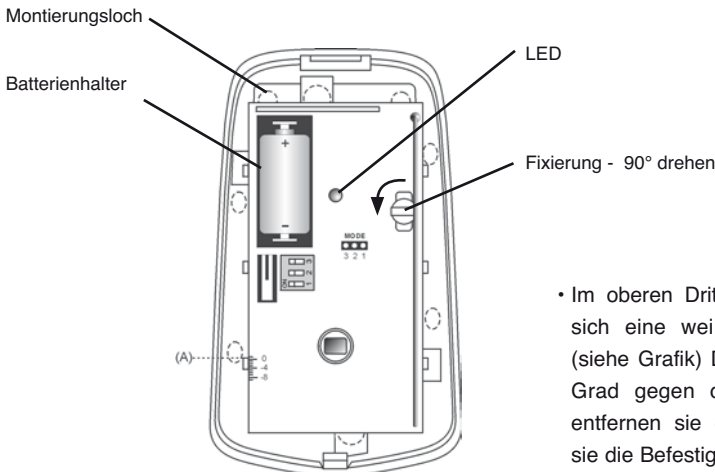
2.3 Montage des Bewegungsmelders

Bitte beachten Sie bei der Wahl des Montageortes die oben beschriebenen Punkte !



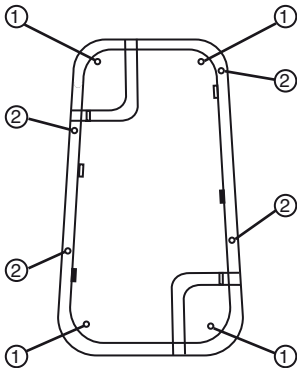
- Öffnen Sie den Bewegungsmelder durch Drücken der Lasche an der Unterseite des Melders mit einem Schlitz-Schraubendreher. Die obere Schale (Teil mit der Linse) lässt sich von der unteren Schale trennen.

- Sie sehen nun den offenen Bewegungsmelder mit der Platine, Batteriefach und Linse vor sich. In der oberen Schale befindet sich ein kleiner Plastiksack mit einer Schraube. Nehmen Sie diese heraus und legen Sie diese zur Seite, diese wird am Ende der Montage benötigt.



- Im oberen Drittel der Platine befindet sich eine weiße Kunststoff-Fixierung (siehe Grafik) Drehen sie diese um 90 Grad gegen den Uhrzeigersinn und entfernen sie die Befestigung. Legen sie die Befestigung zu Seite.

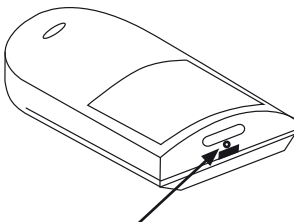
- Entnehmen Sie die Platine und legen Sie diese neben sich.



Jetzt können Sie die an der nun leeren unteren Halbschale vorgestanzten Löcher entsprechend Ihrer Montageposition ausbrechen. Nehmen Sie eine Schraubendreher zur Hilfe

- ① Montagelöcher für Montage an einer flachen Wand
- ② Montagelöcher für Montage in einer Ecke

- Halten Sie die untere Halbschale an die ausgewählte Montageposition (bitte beachten Sie die oben angeführten Informationen über den optimalen Montageort)
- Zeichnen Sie 2 Montagelöcher an der Wand an
- Bohren Sie die notwendigen Löcher (bei Mauerbefestigung Bohrer DM 6mm)
- Stecken Sie die Dübel in die Bohrlöcher
- Befestigen Sie die Halbschale an der Mauer
- Nehmen sie die Platine zur Hand und entfernen Sie die rote Lasche an der Batterieposition. Die LED des Bewegungsmelder leuchtet auf
- Setzen Sie die Platine wieder in den Bewegungsmelder ein und fixieren Sie die Platine mit der zuvor entfernten Fixierung
- Nun setzen Sie die vordere Halbschale wieder auf den Bewegungsmelder auf. Bitte beachten sie am oberen Ende der Abdeckung die Arretierung
- Drücken Sie die Abdeckung gegen die untere Halbschale zu bis diese einrastet



Position der Fixierungsschraube

- Als letzten Schritt nehmen Sie die kleine Fixierungsschraube zur Hand und drehen Sie diese von unten in den Bewegungsmelder zur Absicherung der Oberen Halbschale

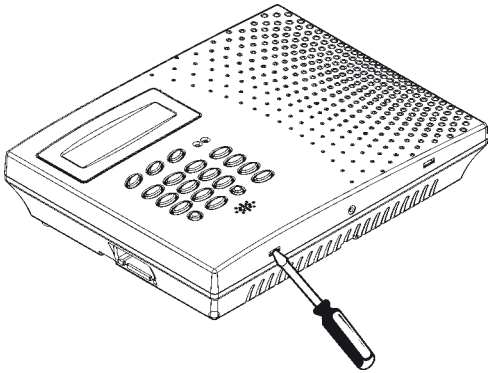
Fertig, das war der erste Schritt zu Ihrem sicheren Eigenheim!

2.4. Montage der Alarmzentrale:



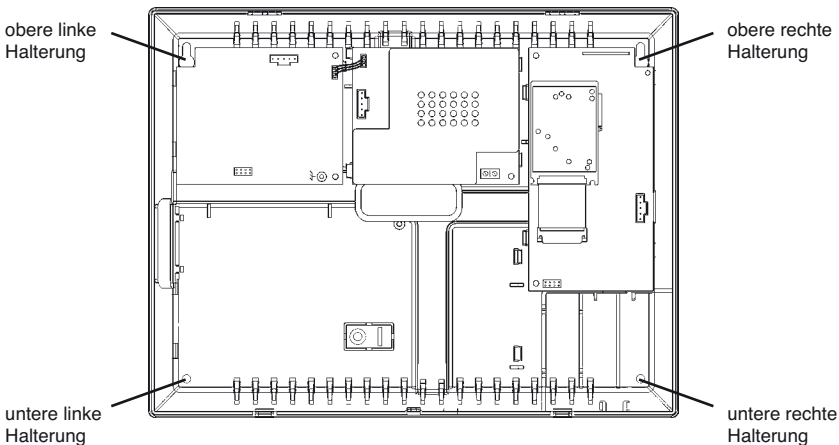
Alarmzentrale nicht an die 230V Schukosteckdose anstecken **!LEBENSGEFAHR!**

- Legen Sie die Alarmzentrale vor sich auf eine feste Unterlage mit dem Bedienfeld nach oben, so das Sie die Beschriftung der Zentrale lesen können.



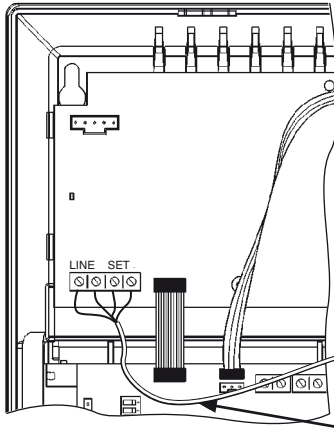
- Öffnen Sie die Alarmzentrale indem Sie mit einem Flachsraubendreher, an der zu Ihnen gerichteten Unterseite der Alarmzentrale, die beiden Haltetaschen nach innen drücken.

- Heben Sie die Abdeckung ab und legen Sie sie auf den Tisch. **ACHTUNG:** die beiden Kabelverbindungen zwischen Ober- und Unterteil der Alarmzentrale nicht abziehen!

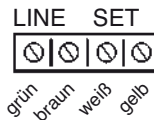


Halten Sie die geöffnete Alarmzentrale an den Montageort (ca 120 bis 160cm Höhe) und zeichnen Sie die 4 Montagelöcher in den Ecken, an der Wand an.

- Bohren Sie die notwendigen Löcher (Bei Mauerbefestigung Bohrer DM 6mm).
- Stecken Sie die Dübel in die Bohrlöcher.
- Zwicken Sie vom Telefonkabel den kleinen durchsichtigen Stecker ab, so das sie ein offenes Kabelende vor sich haben.
- Legen Sie die Telefonanschlussschnur in die hintere Öffnung der Alarmzentrale ein. Das offene Ende (freie Drähte) muss in der Zentrale liegen, das Kabelende mit dem TDO Stecker verlegen Sie zur Telefonsteckdose:

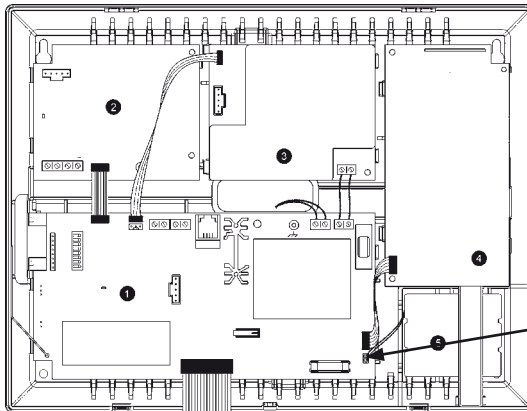


Schließen sie die Drähte der an die Klemmen auf dem PSTN Modul (Modul links oben in der Alarmzentrale) wie folgt an



Telefon-Anschlusskabel

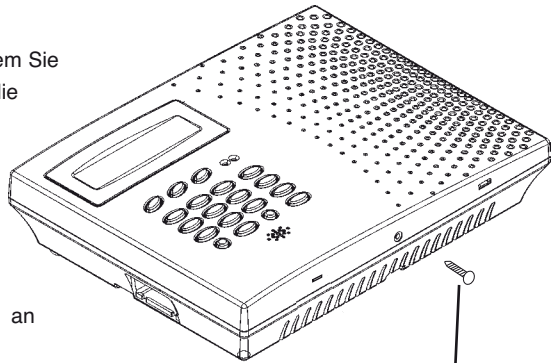
- Schrauben Sie die Alarmzentrale an der Mauer mit den beiliegenden 4 Schrauben(4x40mm) fest. **ACHTUNG:** Kabel nicht zwischen Mauer und Alarmzentrale einklemmen!
- Die mechanische Befestigung der Alarmzentrale ist hiermit abgeschlossen!



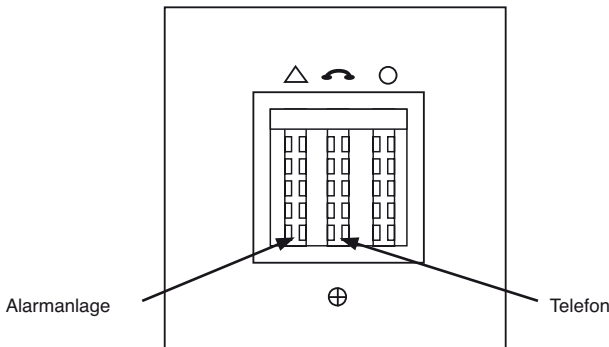
Neben der Hauptplatine in der Alarmzentrale befindet sich das Akku-Paket (grüner Block mit kurzem Kabel). Stecken Sie den kleinen weißen Stecker in die Buchse auf der Hauptplatine laut Grafik.

Anschluss für Akku-Paket

Schließen Sie die Alarmzentrale indem Sie die Abdeckung an der Oberseite in die vorgegebenen Haltetaschen einhängen und das Gehäuse unten nach unten schließen. Bitte beachten Sie das keine Kabel eingeklemmt sind und die Abdeckung rundum geschlossen ist und einrastet. Setzen Sie die Sicherungsschraube an der Unterseite der Alarmzentrale in der Mitte an und ziehen Sie diese fest.



Gehäuseschraube










- Stecken Sie den Flachstecker (TDO) am Ende des Telefonkabels in die Telefonsteckdose. Linker Steckplatz neben dem Anschluss für den Telefonapparat.
- Netzstecker in die Schukosteckdose stecken!

Fertig, sie haben soeben die Installation erfolgreich abgeschlossen!













Kapitel 3: Programmierung

3.1 Datum und Uhrzeit einstellen

-  drücken
- Master Code eingeben 
- Drücken Sie zum Einstellen der Uhr 
-  drücken
- Im Display erscheint die Uhrzeit. Geben Sie über den Ziffernblock die gewünschte Uhrzeit ein und bestätigen Sie mit .
- Sie gelangen in das Einstellmenü für das Datum.
- Geben Sie das Datum im Format TT/MM/JJ über den Tastenblock ein und bestätigen Sie die Eingabe mit .
- Mit 3 mal  -Taste gelangen Sie zurück

3.2 Benutzercode eingeben und ändern

Wenn Sie Ihren Benutzercode ändern, oder einen neuen Benutzer anlegen wollen, gehen Sie wie folgt vor:












-  drücken
- Master Code eingeben 
- Drücken Sie  um in der Menü „BENUTZERCODE“ zu gelangen
- Wählen Sie mit der  - Taste den Code aus den Sie ändern wollen und drücken Sie .
- Im Display erscheint „1. CODE EINGEBEN“. Bitte bestätigen Sie mit .
- Geben Sie den gewünschten 4 stelligen Code ein und drücken Sie .
- Im Display erscheint wieder „1. CODE EINGEBEN“
- Mit der  - Taste gelangen Sie zum Menüpunkt .
Bestätigen Sie mit  und geben Sie über die Tastatur die Bezeichnung des Benutzers ein, zB. Georg.
- Mit  speichern Sie die Bezeichnung.
- Für weitere Benutzer wiederholen Sie die oben angeführten Schritte.
- Mit 3 mal  -Taste verlassen Sie das Menü und gelangen zum Hauptmenü.

3.3 Telefonwählgerät programmieren

Mit den Telefonwählgerät haben Sie die Möglichkeit, jederzeit über den Zustand der Alarmanlage informiert zu werden, sowie im Alarmfall die Alarmmeldung direkt zu erhalten. Es besteht die Möglichkeit 3 Telefonnummern Ihrer Wahl in die Sicherheitszentrale einprogrammieren zu können, die dann in Ereignisfall angerufen werden.

Werkseitig ist die Alarmzentrale so programmiert, dass Sie sämtliche Alarmmeldungen, sowie Aktivierung und Deaktivierung per Telefon gemeldet bekommen.

Es werden jeweils 2 Anrufe pro programmiertem Wahlziel getätigt.

-  drücken
- Programmcode eingeben
- Drücken Sie um in der Menü „AUFSCHALTUNG“ zu gelangen
-  drücken
- Drücken Sie für die erste Telefonnummer die Sie einprogrammieren wollen.
- Im Display erscheint „1. LS RUFNUMMER“. Bestätigen Sie mit 
- Geben Sie die Rufnummer mit Vorwahl ein, so wie Sie von Ihrem Festnetzanschluss wählen würden.
-  drücken
- Im Display erscheint „2. INTERFACE“
- Wählen Sie mit den Pfeiltasten „PSTN“ und bestätigen Sie mit 
- Im Display erscheint nun „3. ZWEIWEGE AUDIO“
- Wählen Sie mit den Pfeiltasten
 - DEAKTIVIERT  
 - Wenn Sie im Alarmfall keine Sprechverbindung über die Alarmzentrale aufbauen wollen.
 - AKTIVIERT
 - Wenn Sie im Alarmfall eine Sprechverbindung zur Alarmzentrale aufbauen wollen. Sie haben dadurch die Möglichkeit zu hören was sich im Raum abspielt und mit anwesenden Personen zu sprechen.
-  drücken um die Auswahl zu bestätigen
- Sie können nun mit der  - Taste eine Menüebenen zurückgehen und mit den Pfeiltasten zur nächsten Telefonnummer wechseln. Im Display erscheint „5. VOM KONTO 2“
- Bestätigen Sie die Auswahl mit  und wiederholen Sie die oben angeführten Schritte zur Eingabe der Rufnummer.
- Wenn Sie fertig sind können Sie mit 4 mal  - Taste aus den Menüs aussteigen.

3.4 Detektoren Installation

PIR Sensoren

Die Bewegungsmelder sind intelligente drahtlose PIR Sensoren für die Benutzung zusammen mit dem System. Alle diese Sensoren führen eine Funktion aus, die das Problem der mehrfachen Übertragungen unterdrücken. Denn diese mehrfachen Übertragungen würden drastisch die Batterielebensdauer reduzieren. Nach jeder Übertragung gibt es eine vierminütige Sendepause während dieser keine weiteren Übertragungen geschickt werden.

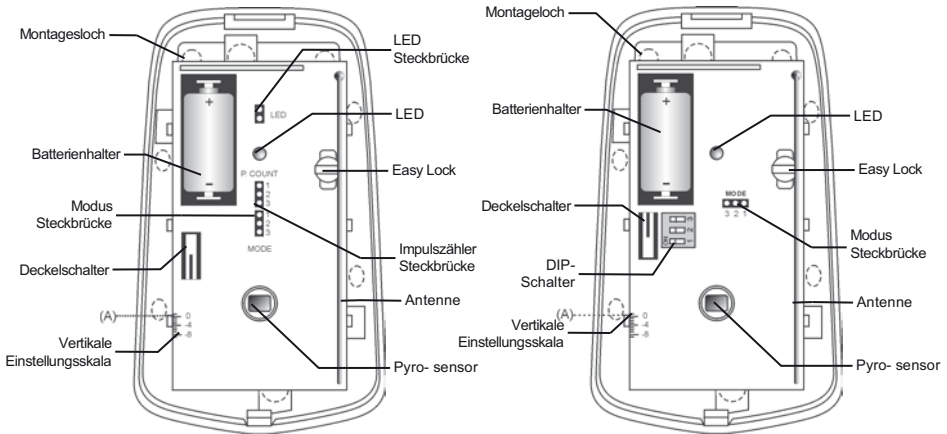


Abbildung B.1: PIR Sensoren ohne Abdeckung



Die vertikale Einstellungsskala bezieht sich auf den angrenzenden Plastikstift (A) am oberen Ende.

Berücksichtigung vor der Installation

- Wählen Sie einen Ort von dem, im Falle eines Einbruchs, der Detektor wahrscheinlich den Einbrecher "sehen" wird.
- Stellen Sie keine sperrigen Objekte vor den Detektor.
- Vermeiden Sie einen Ort, der direkt in Kontakt mit Heizungen, Heiz/Kühlleitungen und Klimaanlagen steht.
- Wählen Sie aus der Tabelle B.1 eine angemessene Installationshöhe:

Linse	Installationshöhe
Standard	2.2m
Weitreichend	2m
Vorhang (Curtain)	1m



Tabelle B.1: Empfohlene Montagehöhe


Kapitel 3: Programmierung

Installationsverfahren

Um PIR Sensoren zu installieren:

1. Öffnen Sie das Gehäuse, indem Sie die vordere Seite abnehmen. Um dies auszuführen, stecken Sie einen Schraubenzieher im Freilassungsschlitz ein (befindet sich im unteren Teil des Detektors zwischen der vorderen und hinteren Seite). Drehen Sie den Schraubenzieher um 90°, damit die Seite frei wird.
2. Entnehmen Sie die Platine, indem Sie gegen den Uhrzeigersinn drehen und den Easy Lock entfernen - *fassen Sie die Fläche des Pyrosensoren nicht an!*
3. Legen Sie Spannung an, indem Sie die Isolatoren, die die Batterie vor den Kontakten des Batterieträgers teilt, entfernen.

- Programmcode eingeben 
-  drücken

4. Vom Programmiermenü wählen Sie **Module, Zonen [911]** aus. Suchen Sie eine Zone aus, in der Sie den Detektoren registrieren wollen: das System führt den Registrierungsmodus aus. Wenn **Speichern?** auf der LCD-Anzeige erscheint, drücken Sie auf .
5. Wählen Sie eine angemessene Montagehöhe aus der Tabelle B.1 und testen Sie den Detektor für eine exakte Montageposition, bevor eine endgültige Montage der Einheit vorgenommen wird.
6. Brechen Sie die Montagelöcher durch und befestigen Sie die Rückplatte an der Wand.
7. Montieren Sie die Platine mit der erforderlichen vertikalen Einstellung und befestigen Sie die Platinschraube.
8. Notieren Sie die Nummer der Zone auf dem zur Verfügung gestellten Aufkleber. Kleben Sie für einen späteren Hinweis den Aufkleber auf die innere Seite der vorderen Abdeckung und schließen Sie die vordere Abdeckung.

Aufwärmungszeit

Der Detektor benötigt 90 Sekunden zur Aufwärmung nachdem die Batterie angelegt wurde.

Impulszähler

Der Impulszähler bestimmt die Anzahl der Strahlen, die überquert werden müssen bevor der Detektor einen Alarm generiert. Um den Impulszähler einzustellen, beziehen Sie sich auf die Tabellen B.2 und B.3.

Steckbrückenposition	Impulszähler
Pin 1&2	1
Pin 2&3	2
Entfernte Steckbrücke	3

Tabelle B.2: Impulszählersteckbrücke

Schalter 2	Schalter 3	Impulszähler
AUS	AUS	1
AN	AUS	2
AN	AN	3
AUS	AN	Anpassungsfähig

Tabelle B.3: Impulszähler Einstellung

Kapitel 3: Programmierung

Anpassungsfähiger Impulszähler

Beim Benutzen der anpassungsfähigen Impulszählerfunktion, sucht der Detektor zwischen 1 oder 2 Impulsen aus. Dies basiert auf einer Analyse des empfangenen Signals.

Vertikale Einstellung

Um die Platine zu installieren, drehen Sie den Easy Lock gegen den Uhrzeigersinn und schieben Sie die Platine nach unten oder nach oben zu der erforderlichen Einstellung, indem Sie die vertikale Einstellungsskala benutzen. Der Erfassungsbereich des Detektors beträgt 14m x 14m wenn die Platine auf 0 positioniert wird. Schieben Sie die Platine nach oben auf -8m um den Überwachungsbereich zu verringern, indem die Strahlen näher zur Montagewand gebracht werden.

Gehtest Modus

Ein Gehtest wird ausgeführt, um den Linsenüberwachungsbereich vom Detektor zu bestimmen - siehe Abbildung B.2. Der Gehtest Modus schaltet die Funkverzögerungszeit ab, um einen leistungsfähigen Gehtest auszuführen.

Um einen Gehtest auszuführen:

1. Stellen Sie die Modus Steckbrücke auf Pin 1 & 2.
2. Durchqueren Sie den Detektorenbereich, gemäß des ausgewählten Detektionsmuster.
3. Vergewissern Sie sich dass die LED entsprechend aktiviert und deaktiviert wird. Warten Sie fünf Sekunden nach jeder Detektion, bevor Sie mit dem Test weitermachen.
4. Nachdem Sie den Gehtest vervollständigt haben, entfernen Sie die Steckbrücke und stecken Sie diese auf einen Pin - siehe Modus Steckbrückenschutz.

LED-Anzeige

Die LED geht bei jeder Übertragung zwei Mal an. Um die LED-Anzeige zu aktivieren oder zu deaktivieren, siehe unten Tabelle B.4:

LED-Anzeige	Bewegungsmelder
Deaktiviert	DIP-Schalter 1 AUS
Aktiviert	DIP-Schalter 1 AN

Tabelle B.4: LED-Anzeige Einstellungen



Die LED-Anzeige sollte nur nach einem erfolgreichen Gehtest deaktiviert werden.

Modus Steckbrückenschutz

Während des normalen Betriebes, soll die Modus Steckbrücke auf nur einem Pin gesteckt werden. Wenn die Modus Steckbrücke auf zwei Pins gesteckt wurde, befindet sich der Detektor entweder im Registrations- oder im Gehtest Modus. Als Vorsichtsmaßnahme sind diese Modi auf 3 Minuten begrenzt. Nachdem 3 Minuten abgelaufen sind, schaltet sich der Detektor auf Normalbetrieb um. Falls dies passiert, können Sie einen Modus wieder aktivieren, indem Sie die Modus Steckbrücke entfernen und wieder aufstecken.

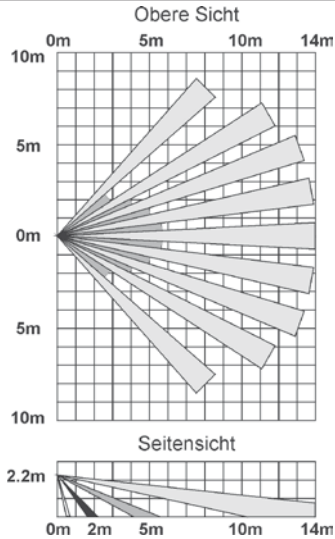


Abbildung B.2: Überwachungsdiagramme

Magnetkontakt

Dieser Magnetkontakt erlaubt die Installation auf Türen und Fenstern.

Installationsverfahren

Um Magnetkontakte zu installieren:

1. Um das Gehäuse zu öffnen, stecken Sie einen kleinen Schraubenzieher im unteren Teil der Einheit zwischen der vorderen und der hinteren Abdeckung ein, und drehen Sie den Schraubenzieher, um die Abdeckung zu entfernen.
2. Entnehmen Sie den Isolierstreifen, der die Batterie von den Kontakten trennt. Wenn Sie die Batterie anlegen und der Deckelschalter offen ist, geht der Kontakt in den Testmodus, währenddessen werden alle paar Sekunden Meldungen geschickt. Sie können den Testmodus beenden, indem Sie den Deckelschalter schließen. Der Testmodus ist automatisch nach ungefähr fünf Minuten beendet.



Wenn Sie die Leiterplatte herausnehmen, wenden Sie keine Kraft auf die Antenne an.

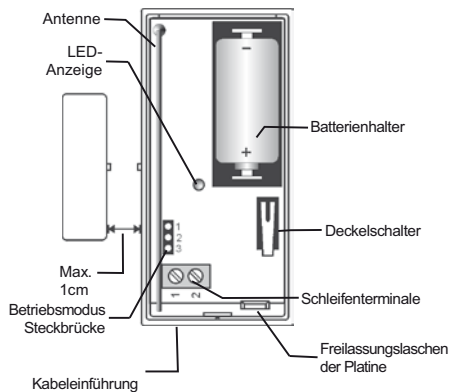


Abbildung B.3: Dolt Magnetkontakt (Entfernter Deckel)

Kapitel 3: Programmierung

4. Legen Sie Spannung an, indem Sie die Isolatoren, die die Batterie von den Kontakten des Batterieträgers teilt, entfernen.

- Programmcode eingeben
- drücken

5. Wählen Sie die eine angemessene Montagehöhe aus der Tabelle B.1 und testen Sie den Detektor für eine exakte Montageposition, bevor eine endgültige Montage der Einheit vorgenommen wird.

6. Wählen Sie die Zone aus, in der Sie den Detektoren registrieren möchten. Das System führt den Registrationsmodus ein. Wenn Speichern? auf der LCD-Anzeige erscheint, drücken Sie auf .

7. Nach dem Registrieren, drücken Sie auf den Deckelschalter des Magnetkontaktes um den Testmodus zu beenden.

8. Bevor Sie die Einheit endgültig montieren, testen Sie den Detektor von der exakten Montageposition aus.

9. Um die Platine zu entfernen, drücken Sie auf die Lasche und heben Sie vorsichtig die Platine und schieben Sie die Platine weg von der hinteren Abdeckung.

8. Der Magnetkontakt kann in drei Modi betätigt werden: Magnet Schalter, Universal Detektor oder eine Kombination von beidem. Falls eine verdrahtete Kontaktschleife (N.C.) angeschlossen wird, verbinden Sie die Anschlußklemme wie folgt: 1 - Alarm; 2 -GND. Für diesen Zweck, gibt es eine Kabeleinführungsstelle auf der hinteren Abdeckung.

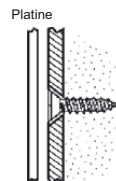
Steckbrückenposition	Betriebsmodus
Pin 1&2	Universal-Detektoren
Pin 2&3	Magnet Schalter
Entfernte Steckbrücke	Magnet Schalter/ Universal-Detektoren

Tabelle B.2: Betriebsmodus Steckbrücke

9. Montieren Sie die hintere Abdeckung mit zwei Schrauben und setzen Sie die Leiterplatte zurück. Benutzen Sie ISO 7050 (ST3.5 x 22) oder ähnliche Senkschrauben, sodaß der Schraubenkopf die Leiterplatte nicht berührt – siehe Abbildung B.4.

10. Um das Magnetgehäuse zu öffnen, stecken Sie einen kleinen Schraubenzieher in einem der hervorgehenden Schlitz, der sich an den beiden Enden der Magnetrückseitenbedeckungen befindet, hinein. Heben Sie ihn ab, um ihn von der vorderen Bedeckung zu trennen.

11. Montieren Sie die Rückseitenbedeckung des Magnetes, indem Sie zwei Schrauben benutzen. Versichern Sie sich, daß die Führungslinie auf dem Magneten richtig mit der Führungslinie vom Detektoren ausgerichtet ist.








GEHÄUSE
Abbildung B.4:
Schraubenposition
bei Montage

Installieren Sie den Magneten nicht weiter als 1 cm vom Detektoren entfernt.

12. Testen Sie den Detektoren, indem Sie sich versichern, dass die LED-Anzeige an ist, wenn Sie eine Tür oder einen Fenster öffnen, und auch wieder wenn Sie diese Schließen.


13. Schließen Sie die vordere Abdeckung des Detektors und des Magnets.

3.5 Fernbedienung Installation

- Programmcode eingeben    
-  drücken

[9 1 2] Fernbedienung

-  Einlern-Funktion aktivieren

Drücken Sie eine beliebige Taste der Fernbedienung 2x. Wenn “**Speichern?**” am Display der Alarmzentrale erscheint,  drücken.

Die Fernbedienung ist nun funktionsbereit.

Kapitel 3: Programmierung

3.6 Sirenen Installation

Die SL-1626AC ist eine Funk – Sirene aus dem Dolt A100/A200 Sicherheitssystem. Im Alarmfall wird die Sirene und das Blinklicht aktiviert. Die Sirene ertönt so lange, wie die Sirenenzeit an der Dolt A100/A200 Zentrale eingestellt ist. Nach Ablauf der Sirenenzeit blinkt das Stroboskoplicht bis zum nächsten unscharf-schalten des Systems.

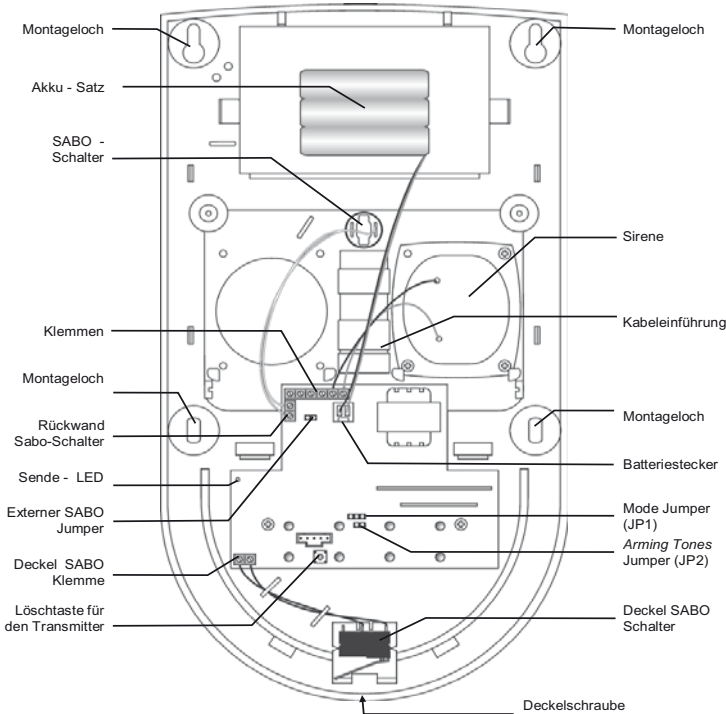


Figure 1: Sirene

Installation

ACHTUNG: Gehörschutz tragen, die Sirene kann Gehörschäden verursachen.

1. Öffnen Sie das Sirenengehäuse indem Sie die Fixierungsschraube an der Unterseite der Sirene entfernen und den Gehäusedeckel abheben.
2. Entfernen Sie die Abdeckung des stroboskop Lichtes.
3. Entfernen Sie die beiden Schrauben der vandalismus Abdeckung und heben Sie diese ab.
4. Spannungsversorgung 12 VDC oder 9 VAC 500 mA an die Klemmen 3 und 4 am Klemmbock der Sirene anschliessen.
5. Um die Sirene Dolt A100/A200 System nutzen zu können, müssen Sie den beiliegenden Funk-Transmitter in die Hauptplatine der Dolt A100/A200 einbauen. Siehe Figur 3.

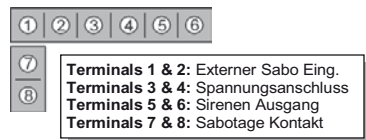


Figure 2: Klemmblock

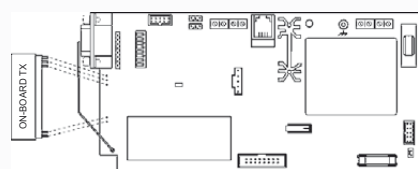


Figure 3: Sendeeinheit in die Hauptplatine einsetzen

Wichtig: Ziehen Sie die Spannungsversorgung und den Akku der Dolt A100/A200 vor dem Einbau des Transmitters ab.

Kapitel 3: Programmierung

7. Um die Sirene am Dolt A100/A200 Alarmsystem als "2-Way Siren" anzumelden, gehen Sie wie folgt vor:

- Programmcode eingeben

8. Stellen Sie in der Dolt A100/A200 Alarmzentrale den Sirenentyp auf „2-Way Sirene“ ein. Programmier Menü [9152]; Ext. Siren Typ > 2 Weg Sirene.

Programmierung der Sirene

9. Um die Sirene in den Registrierungsmodus zu versetzen, setzen Sie Jumper 1 (JP1) wie in Figur 4 gezeigt.

10. Drücken Sie den Lösch – Knopf an der Sirene, um das Speicherregister der Sirene zu löschen.

11. Führen Sie den "externen Sirenen Test" 2 mal an der Funkzentrale aus, um die Sirene zu registrieren.

Aktivieren Sie den Externen Sirenentest wie folgt:

- Programmcode eingeben
- drücken
- Service Menü, select Ext. Siren Test [702]; ein kurzer Ton wird gemeldet bei jeder Funk-Übertragung.

Wichtig: In der Zeit in der die Sirene im Registrations-Mode ist, darf kein anderer Melder ein Signal senden. Sollte dies doch geschehen, so kann der Melder durch Drücken des Löschknopfes an der Sirene gelöscht werden.

12. Setzen sie die Dolt A100/A200 in den Registrations-Mode.:

- Vom Programmier Menü, wählen Sie Module-Sirene-Einlernen [9151].

Setzen Sie die Sirene in den Transmission-Modus durch setzen des Jumper 1 (JP1) wie in Figur 4; die Sirene sendet kontinuierlich Signale an die Zentrale

- Wenn **Speichern?** In Display erscheint, bestätigen Sie dies mit Enter.

13. Entfernen Sie den Jumper 1 (Registration) und ziehen sie die Spannungsversorgung ab.

14. Setzen sie den Scharfschalte- Ton Jumper (JP2) wie gewünscht.. Bei entferntem Jumper, ertönen die Sirene und das Stroboskoplicht blinkt während der Eingangs/ Ausgangs – Verzögerungszeit.

Bei gesetztem Jumper blinkt das Stroboskop Licht und die Sirene bleibt während der Eingangs/ Ausgangs – Verzögerung stumm.

15. Wählen sie den geeigneten Montageort der Sirene. Die Sirene sollte auf festem Untergrund, möglichst gut sichtbar und schwer zugänglich montiert werden.

16. Vor der endgültigen Montage der Sirene, führen Sie einen Alarmtest durch, um die Funkverbindung zur Sirene zu testen.

17. Für die Montage der Alarmsirene an der Wand, benützen Sie die vier Montagelöcher in der Sirenenrückwand.

18. Das Spannungsversorgungskabel führen Sie bitte durch die hintere Öffnung der Alarmsirene zur Platine

19. Nach dem Anschluss der Spannungsversorgung, stecken Sie den Akku – Stecker an der Hauptplatine an.

20. Montieren Sie die Metallabdeckung der Sirene mit den beiliegenden Schrauben.

21. Schließen sie die Sirene mit der Frontabdeckung. Beachten sie das die Befestigungsschraube an der Unterseite der Sirene gut festgezogen ist und den Sabotagekontakt schließt.

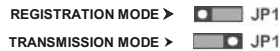


Figure 4: Mode Jumper Configuration

Technische Daten

- Übertragungsfrequenz: 868.35MHz, 433.92MHz oder 418MHz FM
- Antenne: In der Sirene eingebaut
- Spannung: 12V (nominal)
- Stromaufnahme: 250mA (Alarm + Strobe), 10mA (standby)

- Akkuleistung: 7.2V/910mAh NiMH (rechargeable)
- Sirene: 106dB @ 1m
- Sabotageschutz: Deckelkontakt, Abrisskontakt von der Mauer
- Abmessungen: 300 x 170

Kapitel 3: Programmierung

3.7 Zuordnung der Melder zu den Scharfschaltmöglichkeiten

Sie müssen vor Inbetriebnahme des Alarmsystems die eingelernten Meldekomponenten (Magnetkontakte, Bewegungsmelder, etc.) den drei Scharfschaltmöglichkeiten zuordnen:



Extern scharf (KOMPLETT)

Ist das System extern scharf geschaltet, werden alle Sensoren des Systems überwacht. Sie werden diese Möglichkeit wählen, wenn Sie Ihr Zuhause verlassen.



Teilscharf

Teilscharf schalten des Systems ermöglicht Ihnen einen TEil Ihres Zuhauses zu aktivieren, während Sie sich in einem anderen Teil der Räumlichkeiten aufhalten.



Intern scharf (PERIPHERIE)

Während Sie zu Hause sind, können Sie das System intern scharf schalten. In diesem Falle sind Türen und Fenster Ihres Zuhauses geschützt. Sie können sich aber dennoch frei darin bewegen.

1) Programmierung der Zonen

- Programmcode eingeben
- drücken

Drücken Sie Programmierung, Zonen [9 1]

Wählen Sie die Zone die programmiert werden soll mittels den Tasten und drücken Sie

Zonentyp auswählen: Menüpunkt 2

Der Zonentyp gibt an, wie der Melder im Alarmsystem arbeitet:

SOFORT: gibt unverzüglich bei aktiviertem Alarmsystem Alarm aus.

EINGANG/AUSGANG: dient als verzögerte Linie, zB für die Eingangstüre. Weitere Informationen siehe Punkt 2 Verzögerung.

FOLGEND: Arbeitet nur dann verzögert, wenn davor eine Eingang/Ausgang-Linie ausgelöst wurde.

ÜBERFALL: Gibt bei Alarmauslösung einen Überfall-Alarm am Telefonwählgerät aus.

Zuordnung der Meldelinien zu den Scharfschaltetasten: Menüpunkt 3



Komplett aktiviert (1)



Teil-Aktiviert (2)



Rundumschutz (3)

Sie können mit den Zifferntasten 1, 2 und 3 die Zugehörigkeit der Meldelinie zur Scharfschaltung wählen.

Kapitel 3: Programmierung

Benennung der Meldelinien: Menüpunkt 4

Sie können jede Meldelinie mit 16 Zeichen benennen. Der Zonenname erscheint bei Systemmeldungen im Display.

Sirene: Menüpunkt 5

Hier kann eingestellt werden, ob bei ausgelöster Linie die Sirene ausgelöst wird.

Türgong: Menüpunkt 6

Bei aktivierter Türgongfunktion ertönt bei jedem Auslösen der Linie ein Gong-Signal an der Zentrale.

Zwangsscharf: Menüpunkt 7
















Bei aktivierter Zwangsscharffunktion kann das Alarmsystem auch bei offener Linie aktiviert werden. Nach Ablauf der Ausgangszeit wird Alarm ausgelöst (zB Hauseingangstüre).

Menüpunkt 8 und 9: nicht belegt.

3.8 Ein-/Ausgangsverzögerung programmieren:

Die Eingangsverzögerung bezeichnet jene Zeit, die Ihnen bei aktivierter Alarmanlage zur Verfügung steht, beim Eintritt in den gesicherten Bereich das System zu deaktivieren. Wenn Sie nach Ablauf dieser Zeit das System nicht deaktiviert haben, wird Alarm ausgelöst. Die Zeit beginnt zu laufen, sobald der Bewegungsmelder eine Person im Sicherheitsbereich erkannt hat.

Die Austrittsverzögerung ist jene Zeit, die Sie nach Aktivierung Ihrer Alarmanlage Zeit haben den geschützten Bereich zu verlassen bevor das System scharf ist.

-  drücken
- Programmcode eingeben    
- Drücken Sie   um in der Menü „EIN/AUSG.VERZÖGERUNG“ zu gelangen
- Drücken Sie   um die Ausgangsverzögerung in sek. Eingeben zu können. Bitte überlegen Sie bei der Wahl der Zeit, das Sie in Ruhe das Gebäude verlassen können, jedoch ein möglicher Eindringling nicht zu lange Zeit hat. Empfohlen sind 30 – 45 Sek.
- Geben sie Ihre Ausgangsverzögerung ein und drücken Sie 
- Geben Sie für „2. AUSG. TEILBEREICH“ und „3. AUSG. INTERN“ die gleichen Werte ein und drücken Sie 
- Drücken Sie  - Taste um zum Menü „2. EING. VERZÖGERUNG“ zu gelangen.
- Geben sie Ihre Eingangsverzögerung ein und drücken Sie 
- Geben Sie für „2. EING. TEILBEREICH“ und „3. EING. INTERN“ die gleichen Werte ein und drücken Sie 
- Drücken Sie die  - Taste so oft bis Sie das Menü verlassen haben und zurück zum Hauptmenü gelangen.

Sie sind am Ziel. Ihre Sicherheitsanlage wurde erfolgreich programmiert und ist einsatzbereit!

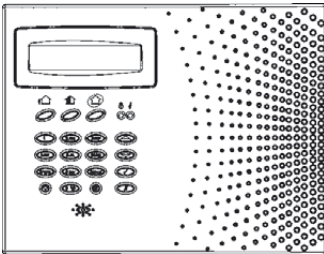
Kapitel 4: Einführung und Überblick

Dieses Benutzer-Handbuch erklärt alles was Sie über das Dolt Sicherheitssystem wissen müssen und liefert Ihnen Schritt für Schritt, Informationen über alle Dolt Benutzerfunktionen.

Bewahren Sie dieses Handbuch gut auf.

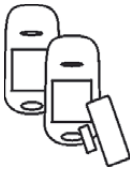
4.1: Bestandteile des Sicherheitssystems

Ihr Sicherheitssystem besteht aus einer Funk-Zentrale, einem Bewegungsmelder und einer Funk-Fernbedienung. Dieser Abschnitt erklärt die Aufgabe aller Bestandteile Ihres Systems.



Funk-Zentrale

Die Funk-Zentrale ist das Gehirn des Systems. Sie steht mit allen Geräten in Verbindung, die in dem System vorhanden sind. Zum Beispiel, im Falle eines Überfalls, sendet der Sensor zur Funk-Zentrale ein Signal, darauf hinweisend, das er eine Bewegung in den Räumlichkeiten detektiert hat. Die Funk-Zentrale wertet dieses Signal aus und aktiviert die Sirenen und informiert die Notrufleitstelle.



Bewegungsmelder

Bewegungsmelder sind Geräte, die Ihr Zuhause überwachen, und die im Falle eines Einbruchs, die Funk-Zentrale informieren.



Fernbedienungen

Die Fernbedienungen sind Funkhandsender, die für die Bedienung des Systems benutzt werden. Verschiedene Fernbedienungen sind verfügbar, um eine Vielzahl von Funktionen zu liefern. Zum Beispiel: die Aktivierung/Deaktivierung des Systems, das Senden von Überfallalarmen.

4.2: *Wartung und Pflege*

Die Batterie des Bewegungsmelders ist in regelmäßigen Abständen, spätestens jedoch wenn die Zentrale schwache Batterien meldet, auszutauschen. Die Akkus in der Zentrale lassen Sie bitte alle drei Jahre von Ihrem Installateur austauschen.

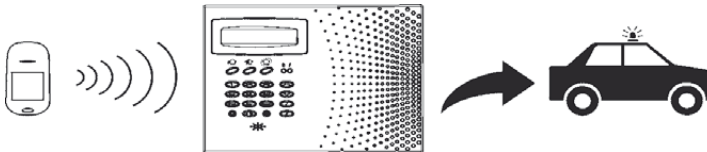
Die Anlagenbestandteile können Sie mit einem leicht angefeuchteten Tuch reinigen, bitte verwenden Sie keine Reinigungsmittel.



Verständigen Sie bitte die Leitstelle bevor Wartungsarbeiten Anlage durchgeführt werden, um Fehlalarme zu vermeiden.

4.3: *Überwachung des Systems*

Wenn ein Ereignis innerhalb des Systems auftritt, tätigt die Funk-Zentrale einen Telefonanruf über Ihre Festnetzleitung und informiert Sie über die genaue Art des Ereignisses.



Ein Sensor detektiert. ▶ ▶ ▶ Die Funk-Zentrale wird alarmiert. ▶ ▶ ▶ Alarm wird ausgelöst und der



Beachten Sie, daß kein Sicherheitssystem Notfälle direkt verhindern kann. Dieses System wurde so konzipiert Sie im Falle eines Notfalls nur zu alarmieren. Der Einsatz dieses Sicherheitssystems kann keine notwendigen Sicherheitsvorkehrungen ersetzen, die zum Schutz von Eigentum und Leben notwendig sind.

4.4: *Zwei-Weg Audio*

Die Dolt Mikrophon und Lautsprecher können für eine Reihe von Zwei-Weg Audio Funktionen benutzt werden. Diese Funktionen erlauben Ihnen direkt über die Funkzentrale aus der Ferne in Ihr Objekt „hineinzuhören“ und „hineinzusprechen“

Kapitel 5: Die Benutzerschnittstelle

Es gibt mehrere Möglichkeiten Ihr System zu bedienen: Entweder direkt an der Funkzentrale selbst oder über Ihren Funkhandsender. Dieses Kapitel zeigt Ihnen wie Sie mit diesen Geräten Ihr System bedienen können. Es ist wichtig, das Sie sich mit diesen Geräten vertraut machen, bevor Sie die nächsten Kapitel lesen, die die Bedienung des Systems näher beschreiben.

5.1: Tastatur der Funkzentrale

Die Tastatur und die LCD Anzeige der Funkzentrale dient dem Betrieb und der Programmierung des Systems. Das folgende Diagramm verdeutlicht die verschiedenen Bedienelemente der Funkzentrale.

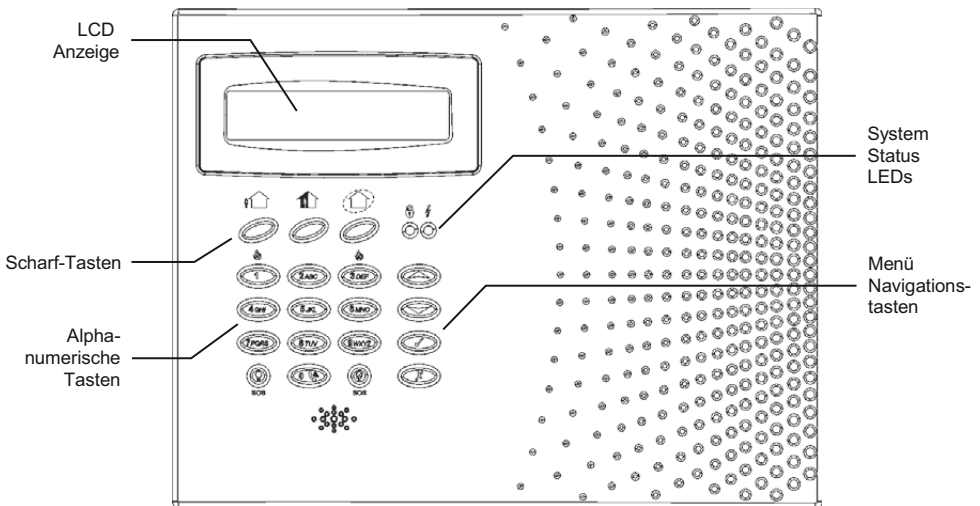


Abbildung 3.1: Bedienelemente

Schärfungstasten

Drei Schärfungstasten ermöglichen die Schärfung des Systems. 1-Tasten Scharf ist eine vorprogrammierte Option. Ist diese Option nicht freigegeben müssen Sie beim Scharfschalten auch Ihren Benutzercode eingeben.

Kapitel 5: Die Benutzerschnittstelle

Systemstatusanzeige

Die Systemstatusindikatoren zeigen den Systemstatus, sei es die Scharfschaltung /Unschaltung, Alarm und Störungen der Stromversorgung.



An - Das System ist Scharf.
 Aus - Das System ist Unscharf.
 Blinkt - nach einer Alarmauslösung.



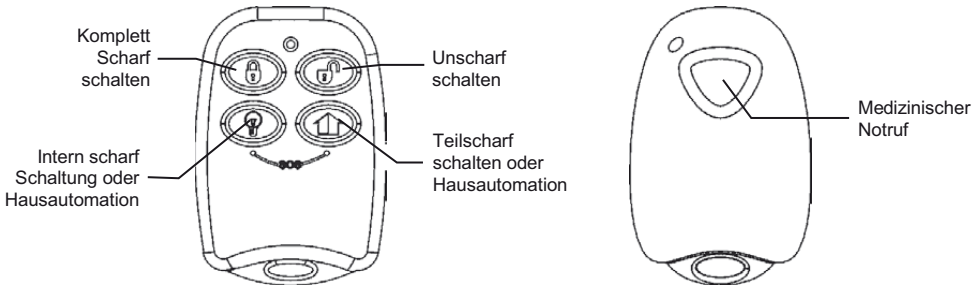
An - Systemleistung OK.
 Aus - System außer Betrieb.
 Blinkt - bei Netzverlust oder zu schwacher Notstrombatterie.

Systemstörungsanzeige

Im Falle einer Systemstörung, wird „Systemstörung“ im Display angezeigt. Um herauszufinden, um welche Störung es sich dabei handelt, drücken Sie **▼**, mit dieser Taste können Sie die Liste der Systemstörungen durchblättern. Während Sie dies tun, werden Störungstöne, die im Programmiermenü aktiviert werden können, nicht weiter ausgegeben. Ist eine Störung zurückgesetzt, wird sie in der Liste nicht mehr angezeigt.

5.2: Fernbedienungen

Die Dolt unterstützt zwei Arten von Fernbedienungen. Die Funktionen der Tasten dieser Fernbedienungen sind unten dargestellt:



6.1: Aktivierung des Systems

Die Alarmzentrale kann mittels einer der drei Scharfschaltetasten aktiviert werden. Die Funktion aller drei Tasten ist gleich (Unterschiede nur bei den größeren Systemen vorhanden)



Extern scharf (KOMPLETT)

Ist das System extern scharf geschaltet, werden alle Sensoren des Systems überwacht.

Um das System unter Benutzung der Tastatur zu aktivieren:

- Drücken Sie auf einer der drei Scharfschalttasten; die Ausgangsverzögerung wird aktiviert. Nach Ablauf der Ausgangsverzögerung, ist das System aktiviert.

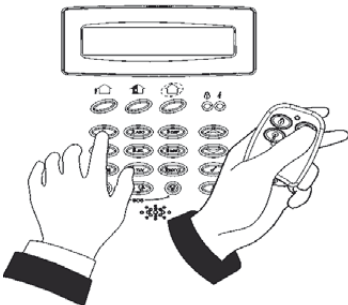


Falls One Key Arming deaktiviert ist, müssen Sie bei zum scharf schalten des Systems Ihren Benutzercode eingeben.

Um das System mit Hilfe der Fernbedienung zu aktivieren:

- Drücken Sie den entsprechenden Knopf Ihrer Fernbedienung (Siehe 2.2: Fernbedienungen); die Ausgangsverzögerung wird aktiviert. Nach Ablauf der Ausgangsverzögerung, ist das System aktiviert.

6.2: Unscharf schalten



Werden die Räumlichkeiten betreten, während das System scharf geschaltet ist, beginnt die Eingangsverzögerungszeit abzulaufen. Innerhalb dieses Zeitraums haben Sie die Möglichkeit das System unscharf zu schalten. Geschieht dies nicht, wird ein Alarm ausgelöst.

Um das System mittels Tastatur zu deaktivieren:

- Geben Sie Ihren Benutzercode ein.

Um das System mittels Fernbedienung zu deaktivieren:

- Betätigen Sie die Unscharftaste -siehe 2.2: Fernbedienungen.

6.3: Aktivierungstöne

Die Aktivierungstöne werden von dem System während der Ein-/ Ausgangsverzögerung erzeugt.



TEIL SCHARF
6 ZUM SCHARF

6.4: Ferngesteuertes Scharf-/Unscharfschalten über DTMF

Mit der Telecontrol-Funktion können Sie die Anlage per Telefon und mit DTMF-Befehlen scharf / unscharf schalten. Mehr Informationen zu dieser Funktion finden Sie in Kapitel 6: Telecontrol.

Kapitel 7: Panik Alarme

Die Panik Alarme ermöglichen Ihnen, im Notfall auf einfache Art und Weise den Alarm auszulösen. Es gibt verschiedene Arten von Panik Alarmen und Sie können mehrere Methoden benutzen um sie auszulösen.

7.1: Überfallalarm an der Alarmzentrale

Um ein SOS Überfallalarm mittels Zentralentastatur auszulösen:

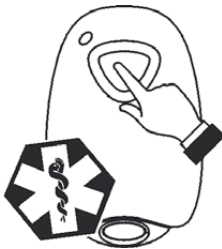
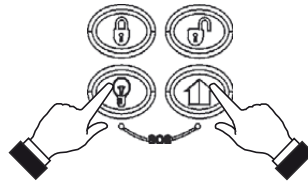
- Drücken und halten Sie gleichzeitig die Hausautomation An- und Austaste gedrückt.



7.2: Überfallalarm mittels Fernbedienung

So setzen Sie einen Überfallalarm mit der 4-Tasten-Fernbedienung (SL-2614) ab:

- Drücken Sie gleichzeitig die beiden unteren Tasten



Medizinischer Notruf

Mit Hilfe der Ein- Tasten- Fernbedienung (SL-2611) können Sie schnell und einfach einen Medizinischen Alarm an die Notrufleitstelle übermitteln.

Der Sender ist Spritzwassergeschützt und kann als Anhänger um den Hals getragen werden.

Kapitel 8: Zwei-Weg Audio

Die Dolt Funk-Zentrale bietet eine Reihe von Zwei-Weg Audio Funktionen. Sie können diese Funktionen um Ihr Zuhause zu überprüfen, im Falle eines Alarms oder als alternatives Mittel um mit Ihren Familienmitgliedern zu sprechen. Zum Beispiel, möchten Sie gerne eine ältere Person, die Schwierigkeiten hat das Telefon zu erreichen, anrufen. Mit dem Benutzen der Zwei-Weg Audio Funktionen, nimmt die Funk-Zentrale automatisch den Anruf ab und Sie können mittels seinem integrierten Mikrophon und Lautsprecher sprechen.

8.1: Telefonischer Kontakt zur Alarmzentrale

Sie können jederzeit telefonisch Kontakt zu Ihrem Alarmsystem aufnehmen, um Ihr Zuhause zu überprüfen oder Ihre Familie zu kontaktieren, während Sie fort sind.

Kontaktaufnahme mit Hilfe eines normalen Telefons

Wenn Ihr Sicherheitssystem eine Telefonlinie mit anderen Geräten teilt (z.B. Telefon, Anrufbeantworter oder Fax), ist es wichtig, dass die Alarmzentrale die Anrufe erkennen kann, die für sie bestimmt sind. Für diesen Zweck wendet Dolt die Doppelanruf-Methode an.

Um die Alarmzentrale mit Hilfe der Doppelanruf-Methode zu erreichen:

1. Wählen Sie Ihre Telefonnummer.
2. Warten Sie zwei oder drei Klingeltöne ab und legen Sie dann auf.
3. Warten Sie mindestens fünf Sekunden und wählen Sie die Nummer erneut; beim zweiten Klingelton nimmt die Alarmzentrale den Ruf entgegen und meldet sich mit zwei Bestätigungstönen.

Anruf- Verfahren

Um unberechtigte Zugriffe auf Ihr Alarmsystem zu verhindern, ist es notwendig, dass Sie sich durch Eingabe eines Benutzercodes identifizieren, wenn Sie Ihre Alarmzentrale anrufen – siehe 7.3: Benutzercodes, Code 29.

Um Ihr Zuhause anzurufen:

1. Rufen Sie die Alarmzentrale entweder mit der Doppelanruf-Methode oder direkt (siehe oben) an. Nachdem die Zentrale den Ruf entgegengenommen hat, werden Sie zwei Bestätigungstöne hören.
2. Geben Sie den Benutzer ZWA Code in Ihr Telefon ein.



Geben Sie Ihren Benutzercode erst ein, bevor Sie die zwei Töne hören. Jede Ziffer, die Sie vor dem Erklingen der zwei Töne eingeben, wird vom System nicht berücksichtigt.

3. Zehn Sekunden vor dem Ende des Anrufs, erklingen zwei kurze Töne. Um den Anruf zu verlängern, drücken Sie die 7 auf der Tastatur Ihres Telefons.
4. Um den Anruf vor Ablauf der voreingestellten Dauer zu beenden, drücken Sie “*”, dann “#”.

Kapitel 8: Zwei-Weg Audio

8.2: Zwei-Wege Audio Follow-Me

Ist Zwei-Wege Audio Follow-Me aktiviert, werden Sie im Alarmfall von dem System angerufen und haben auf diese Weise die Möglichkeit, über die Zwei-Wege Audio Funktion zu überprüfen, ob es sich um einen echten Alarm handelt und im Notfall zu helfen.

Wenn Sie von der Alarmzentrale angerufen werden und Sie den Ruf entgegen nehmen, werden Sie zwei kurze Töne hören. Drücken Sie auf irgendeiner Taste Ihres Telefons um den Anruf zu beantworten.



Wenn Sie die „9“ drücken um einen Anruf entgegen zu nehmen, wird die Sirene während des Anrufs stumm geschaltet.

Kapitel 9: Fortgeschrittene Bedienung

Zusätzlich zu den zuvor beschriebenen Funktionen können Sie weitere über das Benutzermenü erreichen. Dieses Kapitel beschreibt diese Funktionen und die Navigation durch das Menü.

Menü Navigation

Wenn Sie das in der Alarmzentrale integrierte Bedienteil benutzen, können Sie mit Hilfe der Pfeilnavigationstasten (▲/▼) durch die Menüs steuern und Ja/Nein Eingaben mit den Tasten ✓ und ✕ vornehmen.

Abhängig von dem Benutzercode mit dem Sie sich im Menü angemeldet haben, haben Sie Zugriff auf verschiedene Funktionen. Einige Menüpunkte können Sie als Master (Benutzer 1) erreichen, andere, wie zum Beispiel die Systemprogrammierungsfunktionen, sind dem Installateur vorbehalten.

Das folgende Beispiel erklärt, wie Sie sich den Ereignisspeicher ansehen können (nur mit Mastercode zugänglich).

1. Drücken Sie auf ✓ um in das Benutzermenü zu gelangen
2. Geben Sie den Mastercode ein; der erste Menüpunkt des Hauptmenüs, **1. Komm. Stop** wird angezeigt.
3. Drücken Sie auf ▼ bis **6. Ereg. Speicher** angezeigt wird.
4. Drücken Sie auf ✓ um das Ereignismenü aufzurufen; auf dem LCD Display erscheint **1. Ansehen**.
5. Drücken Sie auf ✓ um diesen Menüpunkt auszuwählen.

Drücken Sie auf ✕, wenn Sie den angezeigten Menüpunkt nicht auswählen möchten.

Durch Drücken der Taste ✕ gelangen Sie auf die nächsthöhere Menüebene.



Das Benutzermenü wird zwei Minuten nach der letzten Tastenberührung automatisch geschlossen, um unauthorisierten Zugriff auf diese Funktionen zu verhindern.

Um die Systemfunktionen möglichst anschaulich zu erklären, orientiert sich der Aufbau dieses Kapitels an dem des Benutzermenüs. Zuvor wurde Ihnen bereits erklärt, wie Sie durch das Benutzermenü navigieren, beachten Sie beim Lesen dieses Kapitels zusätzlich bitte folgendes:

Dieses...	Bedeutet...
Vom Menü Zonen Ausblenden, wählen Sie Alle Einblenden.	Rufen Sie das Hauptmenü auf, indem Sie ✓ drücken und Ihren Benutzercode eingeben. Verwenden Sie die Pfeiltasten zum blättern, bis „Zn Ausblenden“ im Display angezeigt wird und drücken Sie ✓. Mit Hilfe der Pfeiltasten, steuern Sie bis Sie „Alle Einblend.“ erreichen und drücken Sie ✓.
Wählen Sie...	Benutzen Sie die Pfeiltasten, um durch die Optionen zu blättern und drücken Sie ✓.
[61]	Das Tastenkürzel, das Sie vom Hauptmenü direkt zu einem bestimmten Menüpunkt führt (hier das Kürzel für „Ansehen“). Die Tastenkürzel sind eine zusätzliche Hilfe zur Menünavigation.

Kapitel 9: Fortgeschrittene Bedienung

Benutzercodes Bearbeiten

Das Bearbeiten des Benutzercodes ist nur nach Anmeldung mit dem Mastercode möglich. Um ein hohes Sicherheitsniveau aufrecht zu erhalten, behandeln Sie alle Benutzercodes vertraulich.

Um einen Benutzercode zu bearbeiten:

1. Aus dem Hauptmenü, wählen Sie **Benutzercode [4]**.
2. Wählen Sie den zu bearbeiteten Code aus.
3. Aus dem Untermenü wählen Sie **Code Eingeben** aus. Der 4-Ziffern-Code wird mit blinkendem Cursor auf der ersten Ziffer angezeigt.
4. Bearbeiten Sie den Code.
5. Drücken Sie ✓, der neue Code wird gespeichert.



Sollten Sie einen Code eingeben, der mit einem vorhandenen Benutzercode identisch ist, ertönt ein Fehlerton aus der Alarmzentrale und der neue Code wird nicht akzeptiert. 0000 ist kein gültiger Benutzercode, da dieser Wert beim Löschen eines Benutzercodes benutzt wird.

Benutzercodes Löschen

Als zusätzliche Sicherheitsmaßnahme vergewissern Sie sich, dass Sie alle nicht mehr benötigten Codes löschen.

Um einen Benutzercode zu löschen:

1. Aus dem Hauptmenü, wählen Sie Benutzercode **Benutzercode [4]** aus.
2. Suchen Sie den Code aus, den Sie löschen möchten;
3. Aus dem Untermenü des Codes, wählen Sie **Bearbeiten Code** aus. Der 4-Ziffern-Code wird mit blinkendem Cursor auf der ersten Ziffer angezeigt.
4. Geben Sie 0000 ein.
5. Drücken Sie ✓. Der Code ist gelöscht.



Der Mastercode kann nicht gelöscht werden.

Benutzercode Beschreibungen

Mit Hilfe der alphanumerischen Tastatur auf der Alarmzentrale können Sie die 16 Zeichen langen Benutzercodebezeichnungen bearbeiten und den Namen oder den Titel der Benutzer, denen der Code zugewiesen ist, eingeben.



Während der Beschreibungsbearbeitung, benutzen Sie diese Taste um ein Leerzeichen vor dem aktuellen Zeichen einzugeben.



Benutzen Sie diese Taste um das aktuelle Zeichen zu löschen.

Kapitel 9: Fortgeschrittene Bedienung

Die Texteingabe erfolgt so, wie Sie es sicherlich auch von Ihrem Mobiltelefon her kennen, indem Sie die Taste, die mit dem gewünschten Zeichen belegt ist so oft drücken, bis dieses erscheint. Wenn Sie beispielsweise den Buchstaben „N“ eingeben möchten, drücken Sie die Taste 6MNO zwei mal. Mit den Tasten 1 und 0 können Sie Sonderzeichen und Symbole eingeben. Der Cursor bewegt sich nach jeder Eingabe automatisch zum nächsten Zeichen.

Mit Hilfe der Pfeiltasten können Sie den Cursor bewegen.

Um eine Codebezeichnung zu bearbeiten:

1. Aus dem Hauptmenü, wählen Sie **Benutzercode [4]** aus.
2. Suchen Sie einen Code aus.
3. Wählen Sie den Menüpunkt **Beschreibung**.
4. Bearbeiten Sie die Beschreibung mittels alphanumerischer Tastatur.
5. Drücken Sie ✓, wenn Sie die Bearbeitung fertiggestellt haben.

9.1: Follow Me

Follow Me ermöglicht es, dass Sie im Falle bestimmter Ereignisse von Ihrem Alarmsystem benachrichtigt werden. Die Benachrichtigung kann die DoIt anrufen, so dass Sie die Zwei-Wege Audio Funktion nutzen können.

Um die Follow Me Nummer zu bearbeiten:

1. Wählen Sie Follow Me [5] aus dem Hauptmenü.
2. Geben Sie eine Telefonnummer für die „Follow-Me Kommunikation“ ein. Dabei muss es sich um die Nummer eines Mobilfunkgerätes mit einer Empfangsfunktion von SMS-Diensten handeln.

9.2: Ereignisspeicher

Der Ereignisspeicher zeichnet Ereignisse auf, die in Ihrem Sicherheitssystem aufgetreten sind. Wenn der Speicher voll ist, werden die alten Ereignisse automatisch gelöscht und mit neuen Ereignissen ersetzt.

Um den Ereignisspeicher zu betrachten:

1. Aus dem Ereignisspeicher Menü, wählen Sie **Ansehen [61]** aus. Das letzte Ereignis wird angezeigt.
2. Benutzen Sie die Pfeiltasten um durch die Ereignisse zu rollen.
3. Wenn Sie mit dem Betrachten fertig sind, drücken Sie 7 um den Speicher zu verlassen.

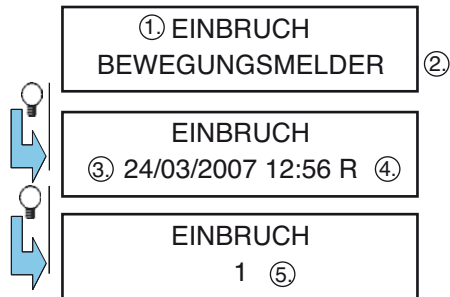


Drücken Sie auf diese Taste um in der Ansicht der unteren Zeile des Displays zwischen Zeit/Datum und der Standardbeschreibung zu wechseln.

Kapitel 9: Fortgeschrittene Bedienung

Der Ereignisspeicher zeigt folgende Informationen für jedes Ereignis an:

- ① Die Ereignisbeschreibung – eine kurze Beschreibung des aufgetretenen Ereignisses.
- ② Zonenbeschreibung – wo das Ereignis genau aufgetreten ist.
- ③ Zeit/Datum – der exakte Zeitpunkt des Ereignisses.
- ④ Berichteinzelheiten – ein zusätzliches Zeichen zeigt an, ob das Ereignis an die Leitstelle berichtet wurde. Die möglichen Anzeigen sind: R: Bericht gesendet (Report Sent), F: Bericht fehlgeschlagen (Report Failed) oder N: Kein Bericht (No report).
- ⑤ Standardbeschreibung – in diesem Falle handelt es sich um die Zonennummer.



Das oben stehende Beispiel zeigt den detaillierten Ereignisspeicher für Einbruchalarm am 24. März 2007. Der Bericht wurde erfolgreich an die Telefonnummern berichtet.

9.3: Servicemenü

Das Servicemenü ist mittels Installateurcode oder Mastercode zugänglich. Dieses Menü beinhaltet verschiedene Funktionen zur Prüfung der Systemwirksamkeit.

Zeit & Datum einstellen

Zeit und Datum werden für Ereignisstempel im Ereignisspeicher verwendet. Zusätzlich wird die Zeit in der LCD-Anzeige im 24-Stundenformat angezeigt.

Zeit einstellen:

1. Aus dem Servicemenü **Datum/Uhrzeit, Uhrzeit [7011]** wählen.
2. Geben Sie die aktuelle Zeit ein.
3. Auf ✓ drücken; die Zeit ist eingestellt.

Datum einstellen:

1. Aus dem Servicemenü **Datum/Uhrzeit, Datum [7012]** wählen.
2. Geben Sie das aktuelle Datum ein.
3. Auf ✓ drücken; das Datum ist eingegeben.

Nachrichten-Center

Das Nachrichten-Center des Dolt Systems ermöglicht dem Benutzer, eine kurze Sprachnachricht zu hinterlassen, die zu einem späteren Zeitpunkt von einem anderen Benutzer abgehört werden kann. Nachdem eine Nachricht aufgezeichnet wurde, wird **Warten Meldung** auf dem LC Display angezeigt, bis die Nachricht abgehört wurde.

Um eine gespeicherte Nachricht abzuspielen:

- Wählen Sie Nachricht abspielen unter dem Menüpunkt Nachrichten im Service-Menü [7021].

Um eine Nachricht aufzuzeichnen:

1. Wählen Sie Nachricht aufzeichnen unter dem Menüpunkt Nachrichten im Service- Menü [7022].
2. Drücken Sie ✓ um die Aufnahme zu starten.
3. Nehmen Sie Ihre bis zu zwanzig Sekunden lange Nachricht auf.
4. Drücken Sie ✓, um die Aufnahme zu beenden. Die Nachricht wird anschließend automatisch abgespielt und **OK?** wird angezeigt.
5. Drücken Sie ✓, um die Aufnahme zu sichern.

Um eine Nachricht zu löschen:

1. Wählen Sie Nachricht löschen unter dem Menüpunkt Nachrichten im Service-Menü [7023]; **OK?** wird angezeigt.
2. Drücken Sie ✓, die Nachricht wird gelöscht.



Die Aufnahme- und Abspielmöglichkeiten können auch komfortabel über ein Tastenkürzel, ohne Eingabe eines gültigen Benutzercodes, erreicht werden.

Um von Standby in den Aufnahmemodus zu wechseln, drücken Sie ▲, dann ✕.

Um von Standby in den Wiedergabemodus zu wechseln, drücken Sie ▲, dann ✓.

Gehtest

Der Gehtest erlaubt Ihnen die Überprüfung aller Sensoren ohne einen Alarm auszulösen. Gehtest durchführen:

1. Aus dem Servicemenü **Gehtest [706]** wählen; es erscheint eine Liste registrierter Sensoren.
2. Jeden Sensor auslösen; empfängt das System eine erfolgreiche Übertragung von einem Sensor, wird der Sensor aus der Liste entfernt.
3. Wurden alle Sensoren aus der Liste entfernt, so erscheint **Gehtest Ende**.
4. Drücken Sie auf ✕ um den Gehtest Modus zu verlassen.

Lautstärke

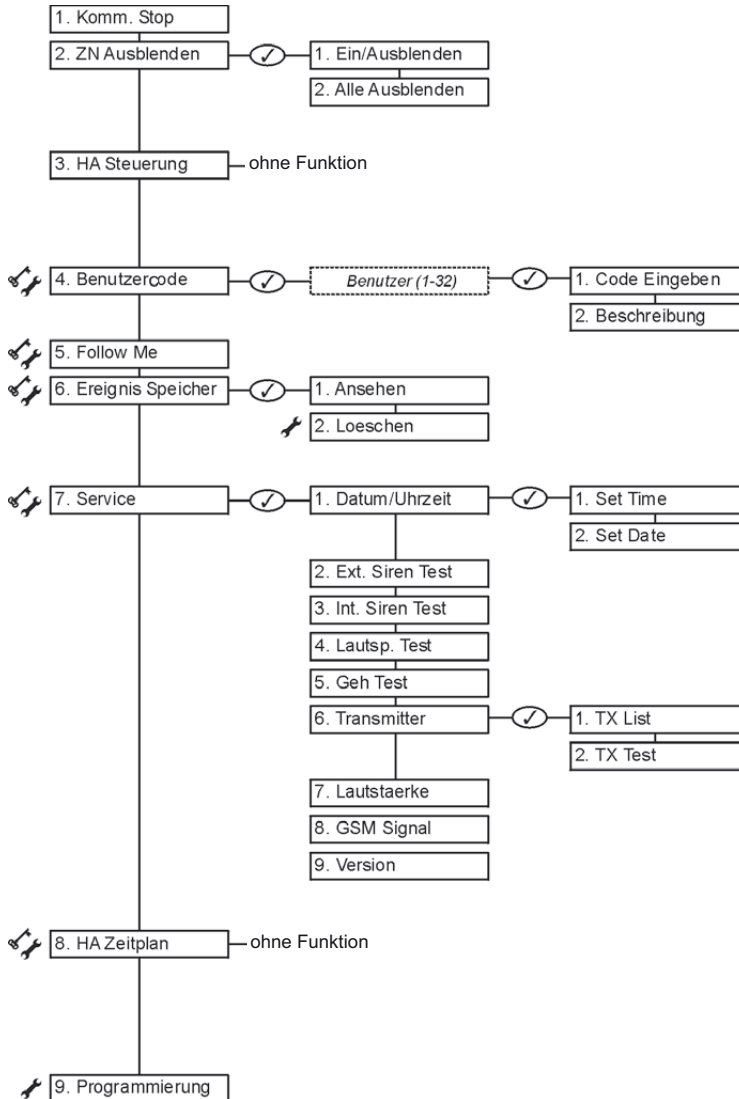
Einstellen der Empfindlichkeit von Mikrofon und der Lautsprecherlautstärke:

- 1.2-Wege-Audioverbindung herstellen.
2. Aus dem Servicemenü **Lautstaerke [708]** wählen; die aktuelle Einstellung wird angezeigt.
3. Einstellung laut folgender Tabelle:



Drücken Sie	Um...
1	Mikrofonempfindlichkeit zu erhöhen
4	Mikrofonempfindlichkeit zu senken
3	Lautsprecherlautstärke zu erhöhen
6	Lautsprecherlautstärke zu senken

4. Auf ✓ drücken; die neuen Einstellungen werden im Speicher gespeichert.

Anhang A: Menüstruktur



Legende:

-  Installateurcode erforderlich
-  Mastercode erforderlich

A

Ausgangsverzögerung Siehe Verzögerung

B

Begrenzter Code Ein vierstelliger Benutzercode, der 24 Stunden nach dessen Programmierung un- gültig wird.

Benutzercode Ein vierstelliger Code, der Zugang zu bestimmten Systemfunktionen, wie zum Beispiel die Schärfung und Entschärfung des Systems, ge- währt.

Bereit Der Zustand, indem alle Zonen geschlossen sind, und das System be- reit ist, scharf geschaltet zu werden.

Beschreibung Zur Benennung von Kunden, Codes, Zonen, Fernbedienungen, usw.

C

Code siehe Benutzercode

E

Eingangsverzögerung Siehe Verzögerung

Ereignisspeicher Eine Aufzeichnung von Ereignissen, die im System vorgekommen sind.

Extern Scharf Extern Scharf schaltet das gesamte System scharf.

F

Follow Me Die Funkzentrale sendet Ereignisnachrichten (Einbruch / Feuer etc.) als Sprachnachricht an einen Telefonanschluß oder per SMS an ein Handy.

Fernbedienung Funksender mit der die Funkzentrale ferngesteuert werden kann.

G

Geh Test Ein Modus der es ermöglicht die Sensoren zu testen, ohne dabei Alarm auszulösen.

Zwangscodes Ein Benutzercode, der stillen Alarm erzeugt und darauf hinweist, daß der Benutzer gezwungen wurde das System zu entschärfen.

K

Komplett Scharf siehe Extern Scharf

L

Löschtaste Eine Taste auf der Funktastatur, die jeden partiellen Code oder Befehl, der aus Versehen eingegeben wurde, verwirft.

M

Mastercode Der Benutzercode, der es Ihnen ermöglicht andere Benutzercodes zu programmieren. Der Inhaber des Mastercodes hat auch einen exklusiven Zugang zu bestimmten Systemfunktionen.

Medizinischer Notfall Eine Art Alarm, der die Leitstelle informiert, wenn der Benutzer medizinische Hilfe benötigt.

P

Panik (Überfall) Alarm Ein Alarm, der aktiv vom Benutzer ausgelöst werden kann und eine Notfallmeldung an die Leitstelle übermittelt.

S

Schnelle Aktivierung Das Aktivieren des Systems ohne einen gültigen Benutzercode zu benutzen.

Sensoren Geräte, die Ihr Zuhause überwachen, und die im Falle eines Einbruchs, die Funk-Zentrale informieren.

Speicher Siehe Ereignisspeicher

Stop Kommunikationen Stoppt die Übertragung aller noch unerledigten Nachrichten an die Leitstelle.

System Status Indikatoren LEDs auf der vorderen Seite, die Auskunft über die Aktivierung und über den Stromstatus des Systems liefern.

T

Töne Töne werden von der Alarmzentrale oder einer externen Sirene erzeugt.

Unscharf Der Zustand, während das Sicherheitssystem nicht aktiv ist. Bei unscharfem System lösen nur die Sensoren, die als 24-Stunden Zonen definiert wurden (Überfall, Medizin und Brand) einen Alarm aus.

V

Verzögerung Die Zeitfenster der Eingangs-/Ausgangsverzögerungen, die es dem Benutzer erlauben, das System scharf oder unscharf zu schalten, ohne einen Alarm zu erzeugen.

W

Wiederherstellung (Klar) Die Wiederherstellung einer Störung. Zum Beispiel, wenn die Netzspannung nach einem Ausfall wieder vorhanden ist, wird ein AC Verlust Wiederherstellungseigniscode an die Leitstelle geschickt.

Z

Zone Eine durch das Sicherheitssystem geschützte Fläche.

ZWA Abkürzung für Zwei-Wege Audio (Two-Way Audio)

ZWA Benutzercode Ein Benutzercode, der die Zwei-Wege Audio Kommunikation ermöglicht.

WARNUNG:

Ein ordnungsgemäß installiertes und regelmäßig gewartetes System kann das Risiko eines Einbruchs in Zusammenwirken mit anderen Sicherungsmaßnahmen reduzieren. Der Verkäufer weist den Kunden darauf hin, dass bei derartigen Systemen immer ein Restrisiko von Fehlfunktionen verbleibt und eine absolute Sicherheit nicht gewährleistet werden kann.

Des Weiteren sollte der Kunde sämtliche Vorkehrungen für seine eigene Sicherheit treffen, einschließlich, aber nicht abschließend, im Falle drohender Gefahr aus dem Haus zu flüchten und die Polizei oder Feuerwehr zu verständigen, um die Möglichkeit von Leid und/oder den Eintritt eines Schadens zu vermindern.



Declaration of Conformity

We, the undersigned,

Company: Electronics Line 3000 Ltd	
Address: 58 Amal st' Kiriya Arie Petah Tikva 49130	
country: Israel	
Telephone number: +972 3 9211117	fax number: +972 3 9212224

certify and declare under our sole responsibility that the following equipment:

BRAND	TYPE	Product description / Supplementary info
CLASSIC 1000/EVVA BASIC/DO IT A100	Control panel	Alarm System
SL 1620	wireless Keypad	Alarm System
SL 1614	keyfob	Alarm System
SL 1645	PIR	Alarm System
SL 1601W	magnetic switch	Alarm System
SL 1601B	magnetic switc	Alarm System
SL 1603	Smoke detector	Alarm System
SL 1626AC	wireless sirene with AC	Alarm System
SL 1626WL	completely wireless siren	Alarm System

is tested to and conforms with the essential radio test suites included in following standards:

Standard	Issue date
EN55022	1998
EN50130-4	1995+A1,1998
EN 60950	(1992), incl A1(1993), A2(1993),A3(1995), A4(1997)
TBR21	January 1998
Advisory notes EG 201 121	1998

and therefore complies with the essential requirements and provisions of the **Directive 1999/5/EC** of the European Parliament and of the council of 9 march 1999 on Radio equipment and Telecommunications Terminal Equipment and the mutual recognition of their conformity and Annex III (Conformity Assessment procedure referred to in article 10(4)).

The technical documentation as required by the Conformity Assessment procedure is kept at the following address

Company: Electronics Line 3000 Ltd	
Address: 58 Amal st' Kiriya Arie Petah Tikva 49130	
country: Israel	
Telephone number: +972 3 9211117	fax number: +972 3 9212224

Shaul Aviezer

Quality Assurance & Standards

24-h-Technik-Hotline



0900 55 77 98

Fehlerdiagnose & Support rund um die Uhr,
inkl. ges. Feiertage. Es gelten die EVVA AGB
(www.evva.at/agb)

Der Hersteller arbeitet ständig an der Weiterentwicklung aller Modelle. Bitte haben Sie deshalb Verständnis dafür, dass wir uns Änderungen in Form, Ausstattung und Technik vorbehalten müssen.

Alle Daten können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Hiermit, erklärt der Verkäufer, dass das Funk-Sicherheitssystem der Direktive 1999/5/EC entspricht.



